



# B 27 bei Schwenningen eine Schwerverletzte nach Frontalzusammenstoß

NRWZ-Redaktion



Die B27 Schaffhausen - Villingen-Schwenningen ist Sonntagmittag zwischen Schwenningen-Messegelände

und Schwenningen-Mühlhausen/Flugplatz nach einem Unfall in beiden Richtungen gesperrt worden. Ein Rettungshubschrauber war im Einsatz. Zwei Fahrzeuge sind frontal zusammengestoßen.

Update - die Polizei berichtet wie folgt: Eine Schwerverletzte und rund 60.000 Euro Schaden sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Sonntagmittag gegen 11 Uhr auf der Bundesstraße 27 bei Schwenningen ereignet hat. Eine 55-jährige Ford Kuga Fahrerin fuhr auf der B 27 in Richtung Rottweil. Zwischen den Abfahrten „Messe Schwenningen“ und „Mühlhausen“ geriet sie auf reifglatter Straße in einer langgezogenen Linkskurve auf die Gegenfahrbahn, wo sie mit einem Jeep Cherokee eines 64-jährigen frontal zusammenstieß. Die Unfallverursacherin erlitt schwere Verletzungen. Ein Rettungshubschrauber brachte sie in eine Klinik. Ein 57-jähriger Beifahrer im Ford und der Fahrer des Jeep blieben unverletzt. Für die Unfallaufnahme musste die Polizei die Bundesstraße mehrere Stunden sperren.

Unser ursprünglicher Bericht: Aus bislang ungeklärter Ursache sind am frühen Mittag des Sonntags ein Jeep und ein Volkswagen frontal zusammengeprallt. Der Unfall geschah auf der B 27 bei Schwenningen. Die Straße gleicht einem Trümmerfeld. Die Wagen wurden jeweils im Frontbereich auseinander gerissen.



Fotos: *Blaulichtreport Rottweil*

Bei dem Zusammenprall ist einer der Fahrer schwer verletzt worden. Er kam mit dem Rettungsdienst in ein Krankenhaus. Der Fahrer des zweiten Wagen blieb ersten Erkenntnissen zufolge unverletzt.

Die Feuerwehr war mit 24 Einsatzkräften am Einsatzort. Betriebsstoffe mussten gebunden, die Brandsicherheit gewährleistet werden.

Die Polizei hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen.